



4021 Linz, Fabrikstraße 32

Unabhängiger Verwaltungssenat
des Landes Oberösterreich

Telefon: (0732) 7720-15585
 Fax: (0732) 7720-214853
 E-Mail: post@uvs-ooe.gv.at
<http://www.uvs-ooe.gv.at>
 DVR: 0690392

Geschäftszeichen:

VwSen-820705/102/Ki/FI/Ga

Datum:

Linz, am 29. November 2010

Mitglied, Berichter/in, Bearbeiter/in:
Präsidium

Zimmer, Rückfragen:
4A01, Tel. Kl. 15681

Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst
Ballhausplatz 2
1014 Wien
st7@bmvit.gv.at

KFIG, Entwurf - Stellungnahme

(Zu BMVIT-244.017/0024-II/ST7/2010
vom 20. Oktober 2010)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zum Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem das Bundesgesetz über die linienmäßige Beförderung von Personen mit Kraftfahrzeugen (Kraftfahrliniengesetz – KfIG), BGBl. I Nr. 203/1999, geändert wird, teilt der Unabhängige Verwaltungssenat (UVS) des Landes Oberösterreich unter dem Gesichtspunkt der von ihm wahrzunehmenden Aufgaben Folgendes mit:

- § 2 Abs.6 betreffend Zulassung verspäteter Anträge scheint (evtl. im Rahmen der erläuternden Bemerkungen), insbesondere zur Frage wann ein verspäteter Antrag zugelassen werden soll, konkretisierungsbedürftig.
- Die Erläuterungen zu § 7 Abs.1 Z4 lit.b scheinen insbesondere dahingehend widersprüchlich, dass darunter „jedenfalls kommerzielle Verkehrsdiene" fallen sollen, jedoch in weiterer Folge ausgeführt wird „wie etwa nicht kommerzielle Verkehrsdiene". Allenfalls könnte anstelle des Ausdruckes „wie“ das Wort „sowie“ treten.
- Gemäß Art.5 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 wurde in § 7 Abs.1 Z4 lit.d und § 23 ein Vergabeverfahren nach dem Vergaberegime bzw. ein Vergabeverfahren nach der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 berücksichtigt, allerdings scheint das Vergabeverfahren selbst sowie auch das diesbezüglich erforderliche Rechtsschutzverfahren nach Art.5 Abs.7 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 noch nicht ins nationale österreichische Recht umgesetzt.

- 2 -

Wir ersuchen die aufgezeigten Anmerkungen bei der Vorbereitung der Regie-
rungsvorlage zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen!

Der geschäftsführende Vizepräsident:


Alfred Kisch